

## **Gutachten der Flechtkernelmatratzen**

Voraussetzung für die von unserem Verband geprüften Produkte sind die im Vorfeld durchgeführten Material- und Ökologieprüfungen. Zur Prüfung der Matratze mit dem patentierten Flechtkernsystem lagen uns sämtliche Zertifikate vor, die hervorragende Ergebnisse nachweisen.

Im Mittelpunkt der Untersuchungen stand die Systemergonomie der Matratzen.

Unsere Ergebnisse zeigen hervorragende Stützeigenschaften bei der Entlastung der Wirbelsäule. Dies dient der Regeneration des Rückens und reduziert das Beanspruchungsniveau der Bandscheiben. Die Flechtkernelmatratze kompensiert Belastungswirkungen der Wirbelsäule. Flüssigkeit kann während der Schlafphase in die Bandscheibe einströmen, die „ausgepressten“ Bandscheiben saugen sich über Nacht wieder voll und erholen sich. Die hohe Punktelastizität verringert den Druck an den Belastungsstellen (wie z.B. Schulter und Hüfte) und ermöglicht so einen ruhigen, erholsamen Schlaf.

Die Stützeigenschaften am Rand der Matratze sind beim Aufstehen aus dem Bett als sehr positiv zu bewerten und letztlich zeigt die Handhabung der Matratzen erstaunliche Vorteile. Das patentierte Flechtssystem verringert das Gesamtgewicht der Matratze und erhöht ihre Flexibilität wesentlich. Die Matratze lässt sich leicht neu beziehen und wenden.

Das Mikroklima beim Schlaf ist durch die hohe Luftdurchlässigkeit des Flechtkerns außergewöhnlich gut und trägt wesentlich zum erholsamen Schlaf bei.

Die Kombination aus Materialeigenschaften, Langlebigkeit, Handhabung sowie die orthopädischen und mikroklimatischen Ergebnisse haben uns vollständig überzeugt.

Aus Sicht der IGR (Interessengemeinschaft der Rückenschullehrer/innen e.V.) sind die Joka –Flechtkernelmatratzen rundum zu empfehlen.

Nürnberg, 12.04.05

Christian Brunner  
1. Vorsitzender  
Interessengemeinschaft der Rückenschullehrer/innen e.V.